



Frauenrechte sind Menschenrechte

Dilara Gülsan, Lara Junginger, Natalie Marquardt

Gliederung

- **Die Geschichte der Frauenrechte**
 - 1800-1945
 - 1945-1989
- **Heute**
 - UN-Frauenrechtskonvention
 - Gleichberechtigung von Mann und Frau
 - (Der Gender Pay Gap/Maßnahmen)
 - Frauenbewegungen/Wichtige Ereignisse
 - Nein heißt Nein!



1800- 1945

- **DIE FRANZÖSISCHE REVOLUTION 1799**

- Napoleon erschaffe 1804 den „Code Civil“
- -> Durch dieses Gesetzbuch mussten die Frauen ihr ganzes Gehalt an die Familie abtreten
- -> durch das einführen des Egalitätskonzepts kam es zu den ersten aufständen der Frauen.

- **DIE JULIREVOLUTION 1830**

- Durch König Karl X wurde die sogenannte Julirevolution ausgelöst.
- -> er wollte die Pressefreiheit aufheben
- -> er wollte den politischen Einfluss des Adels erhöhen

- **DIE ERSTE FRAUENBEWEGUNG 1843**

- „Die Teilnahme der Frau an den Interessen des Staates ist nicht ein Recht, sondern eine Pflicht“ - Louise Otto-Peters

- **ALLGEMEINE DEUTSCHE FRAUENVEREIN - ADF 1843**

- Louise Otto-Peters war eine der Mitgründer der ADF
- Ihre öffentliche Forderung löste eine Lawine aus.

- **NIEDERGESCHLAGENE MÄRZ-REVOLUTION 1848**

- In dieser Zeit herrschten konservierende Kräfte
- -> weshalb Louise Otto-Peters sich zurückzog
- Dies nutzen die regierenden Kräfte aus und leiteten das Verbot einer politischen Betätigung von Frauen ein

- **DIE FRAUENBILDUNG UM 1880 RUM**

- Eine schulische Ausbildung war für eine Frau kaum selbstverständlich
- -> dadurch machten sich immer mehr Frauen stark und es wurden immer mehr Petitionen gebildet

- „Die Gelbe Broschüre“ -> wurde 1887 von Helene Lunge verfasst

- -> sie kritisierte die Ausrichtung der Mädchenausbildung -> keine Erfolg

- -> Frauen gründeten darauf selbst Realschulkurse und die Frauenbewegte Bildungsoffensive war nicht mehr aufzuhalten

- **DER ALLGEMEINE DEUTSCHE LEHRERINNENVEREIN 1890**

- Helen Lange war mit einer der Gründerinnen der ADL
- -> 1893 wurde der ADL zu der erfolgreichsten Frauenberufsorganisation
- -> 1908 schafften sie es mit der Preußischen Mädchenschulreform, dass Frauen studieren dürfen
- -> dies führte dazu das die politische Sonderstellung der Frau aufgehoben wurde

- **DER BUND DEUTSCHER FRAUEN 1894**

- Auguste Schmidt versammelte 34 Vertreterinnen von 34 Frauenvereinen
- -> es wurde der Bund deutscher Frauen, der BDF gegründet

- **DER NATIONALE FRAUENDIENST 1914**

- Gertrud Bäumer war eine der vorsitzenden der BDF und ergriff noch vor dem ersten Weltkrieg die Initiative und rief 1914 den Nationalen Frauendienst ins Land.
- -> somit war die BDF gerüstet und geschützt

- Aufgaben der NFD's

- Die Unterstützung von Frauen und Familien
- Die Wohnungs-, Kranken- und Kinderfürsorge
- Die Unterstützung von Schwangeren
- Die Errichtung von Arbeitsplätzen
- Die staatliche Unterstützung von unehelichen Kindern

- **DIE WAHLEN DER VERFASSUNGSGEBENDEN NATIONALVERSAMMLUNG 1918**

- Der Kongress der Arbeit- und Soldatenräte hat mit der Wahl zur Verfassunggebenden Nationalversammlung die nötige Weiche gestellt.
- -> Frauen durften das erste mal Wählen
- -> das alter der Wahlberechtigten wurde auf 20 Jahre gesenkt
- Doch es wurden nach dem zweiten Weltkrieg einige Frauenvereine aufgelöst

- **DIE WEIMARER VERFASSUNG 1919**

- -> die Frauen bekamen staatlichen Schutz in der Mutterschaft
- -> Verpflichtung für das Wohlergehen der Kinder zu sorgen
- Es kam zur politischen und gesellschaftlichen Gleichberechtigung und zu einem Durchbruch der Moderne
- -> Stimmrecht
- -> Finanzielle Unabhängigkeit
- -> Neue Konsum- und Kulturangebote

- **VORKRIEGSZEIT 1933**

- Durch Gleichschaltung kam es zu geschlechterspezifischen Aufgaben
- Gesetze für die Frau wurden verabschiedet
 - -> im Bezug auf die politische Beteiligung
 - -> im Beruf
 - -> im Bezug auf die Tätigkeit als Hausfrau und Mutter

- **KRIEGSZEIT 1939-1945**

- Gesetze für Frauen wurden aufgelockert
- Doch es kam zu drohenden Zwangsaufösungen vieler Frauenvereinen
- -> viele wurden selbst aufgelöst
- Am 10. Oktober 1945 wurde die NSDAP, die NS Frauenschaft und das Deutsche Frauenwerk aufgelöst und verboten.

Bildung erster Frauenbewegungen 1945

- Anspruch auf Teilhabe an demokratischem (Wieder-)Aufbauprozess
- Verankerung des Gleichheitsgrundsatzes im Gesetz
- Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen
- Mitverantwortung im Staat

→ frauenpolitischer Aufbruch nach Kriegsende

Gründung von Frauenausschüssen 1945/1946

- Entstanden nach Kriegsende v.a. in großen Städten

Ziel:

- Andere Frauen von der Wichtigkeit politisch zu denken und interessiert zu sein überzeugen
 - Über demokratische Verfahren informieren
 - Politische Bildungsarbeit leisten
 - 1949: Gründung des Frauenrings (DFR)
- bundesweiter Zusammenschluss

Frauenverbände ab 1950

- Erreichten verfassungsrechtliche Festschreibung der Gleichberechtigung
- Abstieg der Mitgliederzahlen
 - „reaktive Mechanik“ des Kalten Krieges
 - Hauptziel galt als erreicht
- Konzentration richtete sich zunehmend auf die zivilrechtliche Umsetzung des Gleichberechtigungsprinzip & die Einflussnahme auf die Gesetzgebung

Einsatz der Frauenfriedensbewegung (1947) gegen:

- Die Einbindung in ein Militärbündnis
- Eine Wiederaufrüstung
- Die Wehrpflicht
- Die Atombewaffnung

→ Einsatz für die Einheit & den Wiederaufbau eines demokratischen Deutschlands
& die Gleichberechtigung der Frau

Westdeutsche Frauenfriedensbewegung (WFFB) ab 1952

- Demonstrationen, Proteste & Forderungen für den Frieden
- Mitte der 70er: Verfall der WFFB
- Gründung der Demokratischen Fraueninitiative (DFI)
- Frauenfriedensmärsche, -ketten, -zelte & Frauenaktionen für den Frieden

Ausgangslage nach 1945

- Frauen waren erwerbs- & berufstätig
- Bessere Bildungschancen
- Aber: alte, patriarchale Strukturen sind immer noch vorhanden

Der Tomatenwurf 1968

- Startsignal für eine zweite Welle der Frauenbewegung
 - Delegiertenkongress des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes (SDS)
 - Weiblicher Protest: Männer des SDS wurden von Helke Sander (Sprecherin des Aktionsrates zur Befreiung der Frau) beschuldigt die Diskriminierung der Frauen zu ignorieren, sie wollten eine Diskussion darüber nicht zulassen
- vermehrt Bildung von Frauengruppen in Universitätsstätten

„Ich habe abgetrieben“

- Kampagne gegen §218
- Von Journalistin Alice Schwarzer initiiert

Ziel:

- §218 aus Strafgesetzbuch streichen
 - Schwangerschaftsabbrüche durch Fachärzte vornehmen lassen
 - Abtreibung & Pille als Kassenleistung festschreiben
 - Sexualaufklärung, die sich an den Bedürfnissen der Frau orientiert
- Kompromiss in Form der Fristenlösung

Feministische Ansätze der neuen Frauenbewegung

- Um sich der Fremdbestimmung & Benachteiligung widersetzen zu können, müssen die Ursachen der geschlechtsspezifischen Diskriminierung erforscht werden

- 1. Ansatz: Kapitalistische Ausbeutung der Frauenarbeitskraft**
- 2. Ansatz: Die Herrschaft des Mannes über die Frau**
- 3. Ansatz: Die soziokulturelle Bestimmung der Geschlechter**

→ Entwicklung dieser theoretischen Ansätze ist in einen Transformationsprozess eingebettet, der aus drei Phasen besteht

1. Phase: Errichtung eigener Foren & Räume bis 1976

- Erster Bundesfrauenkongress in Frankfurt 1972
- Austausch von persönlichen Erfahrungen in kleinen Gruppen
- Ziel: Bewusstmachen des Einflusses der männlichen Werte auf das eigene Denken & Handeln

2. Phase: Projekte & Umorientierung

- Schaffung eigener Strukturen & Medien ab Mitte 1970 (Frauenfilme, -verlage, ...)
- Nach dem Internationalen Tribunal Gewalt gegen Frauen in Brüssel 1976 → Gründung des ersten autonomen Frauenhauses in Berlin
- Erste Sommeruniversität für Frauen 1976
 - Frauen & Wissenschaft
 - Forderung den Anteil der Hochschullehrerinnen zu erhöhen & frauenspezifische Forschungsinhalte in der Wissenschaft zu verankern

3. Phase: institutionelle Integration & Differenzierung bis 1989

- Einführung des ersten Lehrstuhls für Frauenforschung 1980
→ feministische Anliegen sind institutionell verankert & werden vom Staat finanziert
- finanzielle Förderung von Projekten durch staatliche Behörden

Situation nach 1989

- Unterschiedliche Vorstellungen der West- & Ostdeutschen bezüglich einer Karriere mit Kind
- Kampf beider für eine gendergerechte & frauenfreundliche Verfassung
- Verstärkt institutionelle Frauenbewegung
- Bedeutung von Gendermainstreaming:
 - Einsatz aller für Gleichberechtigung

Heute

- **2005 – Angela Merkel wird erste Bundeskanzlerin**
- Seit 2006 untersucht das Weltwirtschaftsforum (WEF) den Stand der Gleichberechtigung.
 - 2019 erreichte Deutschland den 10. Platz
 - Vier Plätze besser als im Vorjahr
 - Die WEF erklärt dies damit, dass weiterhin eine Frau an der Regierungsspitze steht.

Mittlerweile seien 40 Prozent der Ministerposten in Bund und Ländern mit Frauen besetzt. Aber nur 30,9 Prozent der Parlamentarier seien Frauen.

Quelle: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Thema/allgemeines-regionales/frauenanteil-parlamente.html>

Quelle: <https://www.tagesschau.de/inland/gleichberechtigung-wef-101.html>

UN-Frauenrechtskonvention

*„Dieses Übereinkommen der Vereinten Nationen ist das wichtigste internationale Menschenrechtsinstrumentarium für Frauen. Hier werden Standards zur Bekämpfung der Frauendiskriminierung in den Bereichen Kultur, Soziales, Bildung, Politik und Gesetzgebung festgesetzt.“
(Praetor Intermedia UG)*

- **18. Dezember 1979 in Kopenhagen verabschiedet**
- **Unterzeichnung am 17. Juli 1980**

- **Artikel 1** <https://www.frauenrechtskonvention.de/diskriminierung-der-frau-23527/>
- **Artikel 2** <https://www.frauenrechtskonvention.de/anforderungen-der-frauenrechtskonvention-an-die-gesetzgebung-23530/>
- **Artikel 3** <https://www.frauenrechtskonvention.de/aktive-foerderung-der-gleichberechtigung-23536/>
- **Artikel 4** <https://www.frauenrechtskonvention.de/sondermassnahmen-zur-gleichberechtigung-23540/#>
- **Artikel 5** <https://www.frauenrechtskonvention.de/massnahmen-zum-bewusstseinswandel-und-die-traditionelle-rollenverteilung-23543/>
- **Artikel 6** <https://www.frauenrechtskonvention.de/prostitution-und-frauenhandel-23546/>
- **Artikel 7** <https://www.frauenrechtskonvention.de/diskriminierung-im-oeffentlichen-leben-23552/>
- **Artikel 8** <https://www.frauenrechtskonvention.de/frauen-in-der-internationalen-politik-23555/>
- **Artikel 9** <https://www.frauenrechtskonvention.de/staatsangehoerigkeit-23559/>
- **Artikel 10** <https://www.frauenrechtskonvention.de/diskriminierung-im-bildungsbereich-23564/>
- **Artikel 11** <https://www.frauenrechtskonvention.de/diskriminierung-im-berufsleben-23568/>
- **Artikel 12** <https://www.frauenrechtskonvention.de/diskriminierung-im-wirtschaftlichen-und-sozialen-leben-23579/>
- **Artikel 13** <https://www.frauenrechtskonvention.de/diskriminierung-im-wirtschaftlichen-und-sozialen-leben-23579/>
- **Artikel 14** <https://www.frauenrechtskonvention.de/landfrauen-23583/>
- **Artikel 15** <https://www.frauenrechtskonvention.de/gleichberechtigung-von-mann-und-frau-23587/>
- **Artikel 16** <https://www.frauenrechtskonvention.de/gleichberechtigung-in-ehe-und-familie-23590/>

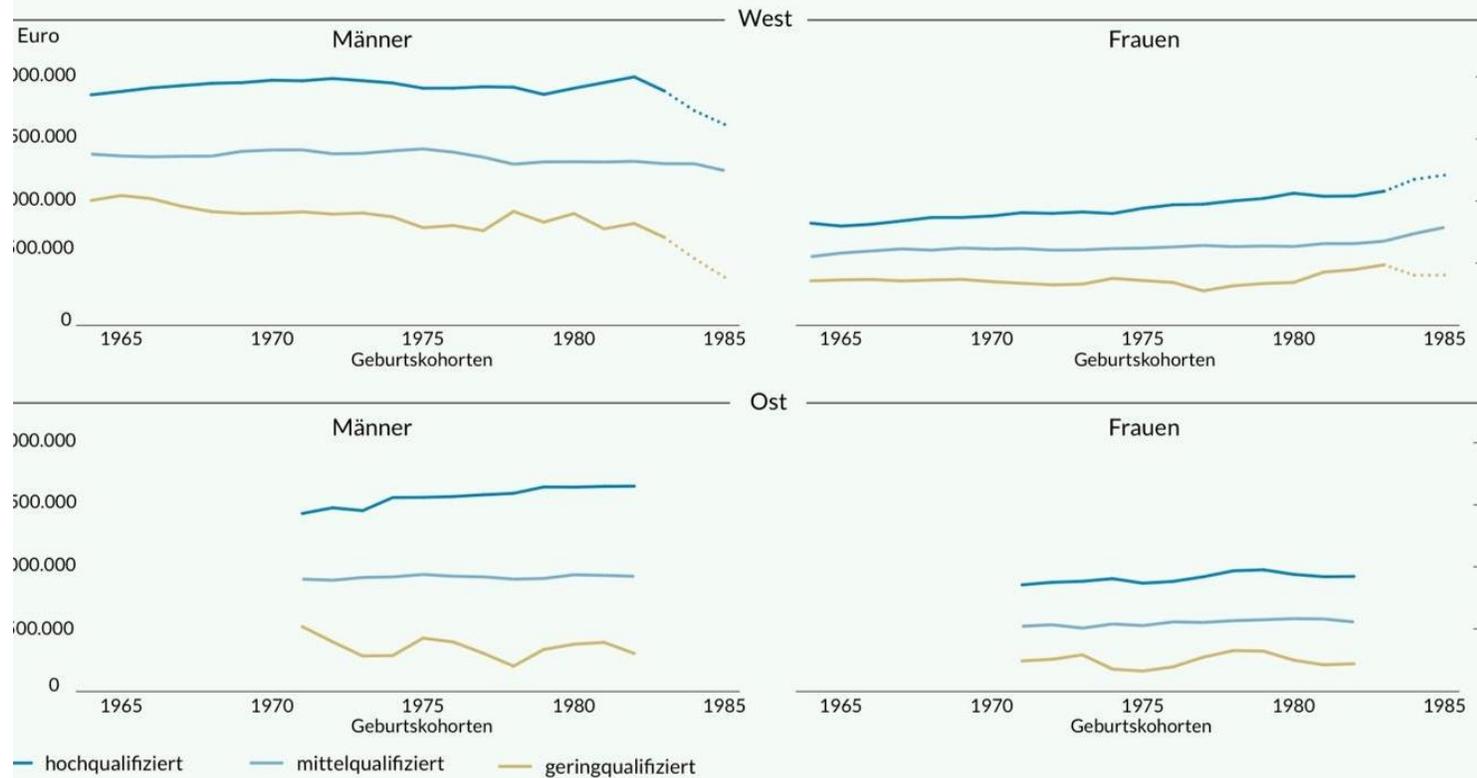
Artikel 11 [Diskriminierung im Berufsleben]

1. Die Vertragsstaaten treffen alle geeigneten Maßnahmen zur Beseitigung der Diskriminierung der Frau im Berufsleben, um ihr auf der Grundlage der Gleichberechtigung von Mann und Frau gleiche Rechte zu gewährleisten, insbesondere(...)
4. das Recht auf gleiches Entgelt, einschließlich sonstiger Leistungen, und auf Gleichbehandlung bei gleichwertiger Arbeit sowie Gleichbehandlung bei der Bewertung der Arbeitsqualität;(...)
2. Um eine Diskriminierung der Frau wegen Eheschließung oder Mutterschaft zu verhindern und ihr ein wirksames Recht auf Arbeit zu gewährleisten, treffen die Vertragsstaaten geeignete Maßnahmen(...)

• Artikel 15 [Gleichberechtigung von Mann und Frau]

- Die Vertragsstaaten stellen die Frau dem Mann vor dem Gesetz gleich.
- Die Vertragsstaaten gewähren der Frau in zivilrechtlichen Fragen dieselbe Rechtsfähigkeit wie dem Mann und dieselben Möglichkeiten zur Ausübung dieser Rechtsfähigkeit. Insbesondere räumen sie der Frau gleiche Rechte in Bezug auf den Abschluss von Verträgen und die Verwaltung von Vermögen ein und gewähren ihr Gleichbehandlung in allen Stadien gerichtlicher Verfahren.
- Die Vertragsstaaten kommen überein, dass alle Verträge und alle sonstigen Privaturkunden, deren Rechtswirkung auf die Einschränkung der Rechtsfähigkeit der Frau gerichtet ist, nichtig sind.
- Die Vertragsstaaten gewähren Männern und Frauen die gleichen Rechte hinsichtlich der Rechtsvorschriften über die Freizügigkeit und die freie Wahl ihres Aufenthaltsorts und ihres Wohnsitzes.

BBILDUNG 8 Lebenserwerbseinkommen nach Qualifikationsniveau



Anmerkung: Lebenserwerbseinkommen im Alter von 20 bis 60 Jahren in Euro und in Preisen von 2015 für die Geburtskohorten 1964 bis 1985 für Westdeutschland und 1971 bis 1982 für Ostdeutschland als gleitende Durchschnitte über je drei Kohorten. Personen mit Realschulabschluss und weniger Abschlüssen als geringqualifiziert, mit Ausbildung oder Abitur als mittelqualifiziert und mit Hochschulabschluss als hochqualifiziert.
 Quelle: SOEPv.33, eigene Berechnungen. | BertelsmannStiftung

Gleichberechtigung von Mann und Frau?

Der Gender Pay Gap

- **Der Bruttostundenverdienste zwischen Frauen und Männern im Jahr 2018: 21 Prozent**
- **Männer im Durchschnitt: 21,60 Euro pro Stunde**
- **Frauen im Durchschnitt: 17,09 Euro pro Stunde.**
- **Ursächlich** für diesen Unterschied ist insbesondere, dass Frauen häufig in anderen Branchen und Berufen arbeiten als Männer, seltener Führungspositionen einnehmen und öfter in Teilzeitbeschäftigungen oder Minijobs tätig sind.
- **Festgehalten werden kann**, dass die Lebenserwerbseinkommen von Frauen über die Kohorten hinweg unabhängig von Region und Bildungsniveau angestiegen sind, aber zu einem Großteil noch weit unter denen der Männer liegen.
- Quelle: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/LEE_2.pdf

Maßnahmen der Bundesregierung

- Mindestlohn
- Ausbau der Kinderbetreuung
- Elterngeld
- Verbesserung der Familienpflegezeit

Frauenbewegungen/Wichtige Ereignisse

- **Der Internationaler Frauentag am 8.März.**
- **Dritte Welle der Frauenbewegungen** Die feministischen Bewegungen hören nicht auf. Heute noch setzen sich Frauen für Gleichberechtigung ein.
- **Girls Day**
- **2008** : Gründung des MISSY MAGAZINE
- **2010**: „UN Women“ startet
- **2012**: Kampf gegen die grausame Genitalverstümmelung
- **2013** : #aufschrei-Debatte über Alltagssexismus
- **2014**: Malalas Jahr
- **2017**: #MeToo – ein Hashtag geht um die Welt
- **2018**: Immer mehr Länder verbieten sexuelle Belästigung
- **Gewalt gegen Frauen** (Rufnummer: 08000 116 016)

<https://www.boell.de/de/2018/07/03/von-welle-zu-welle>

https://www.change-magazin.de/de/meilensteine-gleichberechtigung-zwischen-2010-und-2019?etcc_cmp=SEA%2020KW04%20C&etcc_med=SEA&etcc_grp=&etcc_par=&etcc_ctv=&et_cmp_seg5=

<https://www.boell.de/de/2018/07/03/von-welle-zu-welle>

Nein heißt Nein!

- Änderungen im Sexualstrafrecht durch den Bundestag.
- 07.Juli.2016

• **§177 vollständig:** https://www.gesetze-im-internet.de/stgb/__177.html

Strafgesetzbuch (StGB) § 177 Sexueller Übergriff; sexuelle Nötigung; Vergewaltigung

(1) Wer gegen den erkennbaren Willen einer anderen Person sexuelle Handlungen an dieser Person vornimmt oder von ihr vornehmen lässt oder diese Person zur Vornahme oder Duldung sexueller Handlungen an oder von einem Dritten bestimmt, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.





**Was sagt Ihr zu den
Folgenden Aussagen?**

kerstin_kassner

AUSSAGEN VON RICHTERN UND BEAMTEN

Damit Frauen nicht zu Opfern werden, sollten sie aufhören, sich wie Schl*mpen anzuziehen.



MICHAEL SANGUINETTI
So sprach der Polizeibeamte zum Thema der präventiven Verbrechensbekämpfung an der Osgoode Hall Law School der York University in Toronto.

AUSSAGEN VON RICHTERN UND BEAMTEN

Warum haben Sie denn nicht einfach die Beine zusammengehalten? Warum haben Sie nicht einfach Ihren Hintern Richtung Becken bewegt, sodass er Sie nicht penetrieren konnte?



ROBIN CAMP
Das fragte der Richter in einem Vergewaltigungsprozess in Kanada dem mutmaßlichen Opfer

kerstin_kassner

Aussagen von Politikern/Prominenten

Ich würde dich nie vergewaltigen, weil du es nicht wert bist.



JAIR BOLSONARO
38. Präsident von Brasilien
2003 in der Abgeordnetenkammer zu der Parlamentarierin Maria do Rosário

kerstin_kassner

Äußerungen von Politikern (weltweit)

Solange es viele schöne Frauen gibt, gibt es auch viele Vergewaltigungsfälle.



RODRIGO DUTERTE
Präsident der Philippinen

kerstin_kassner

AUSSAGEN VON POLITIKER*INNEN

Solche Frauen (die sich über sexuelle Belästigung beschwerten) träumen davon, vergewaltigt zu werden, aber niemand will sie.



VLADIMIR SCHIRINOWSKI
Russischer Politiker



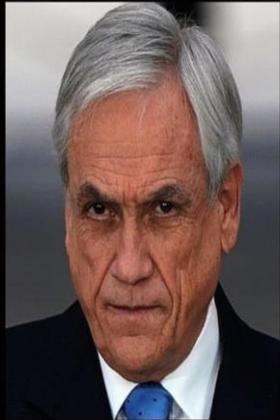
kerstin_kassner



AUSSAGEN VON POLITIKERN (weltweit) 2



Wenn eine Dame nein sagt, meint sie vielleicht, wenn sie vielleicht sagt, meint sie ja, und wenn sie ja sagt, ist sie keine Dame.



SEBASTIÁN PIÑERA

Der chilenische Präsident

AUSSAGEN VON POLITIKER*INNEN



Ich war wütend, dass sie vergewaltigt wurde, doch sie war so schön. Ich dachte, der Bürgermeister hätte der Erste sein sollen.



RODRIGO DUTERTE

Präsident der Philippinen

So äußerte er sich zum Fall einer australischen Missionarin, die 1989 bei einem Häftlingsaufstand in Davao vergewaltigt und ermordet worden war.

AUSSAGEN VON POLITIKERN (weltweit) 2



Wir haben nicht genug Soldaten, um Vergewaltigungen zu stoppen, weil unsere Frauen so schön sind!



SILVIO BERLUSCONI

Italienische Ministerpräsident

Trump über Hillary Clinton

"Sie hat nicht das Aussehen und auch nicht das Durchhaltevermögen!,,

Trump über die Journalistin Megyn Kelly

"Man konnte sehen, wie Blut aus ihren Augen kam. Blut kam überall aus ihr heraus!,,

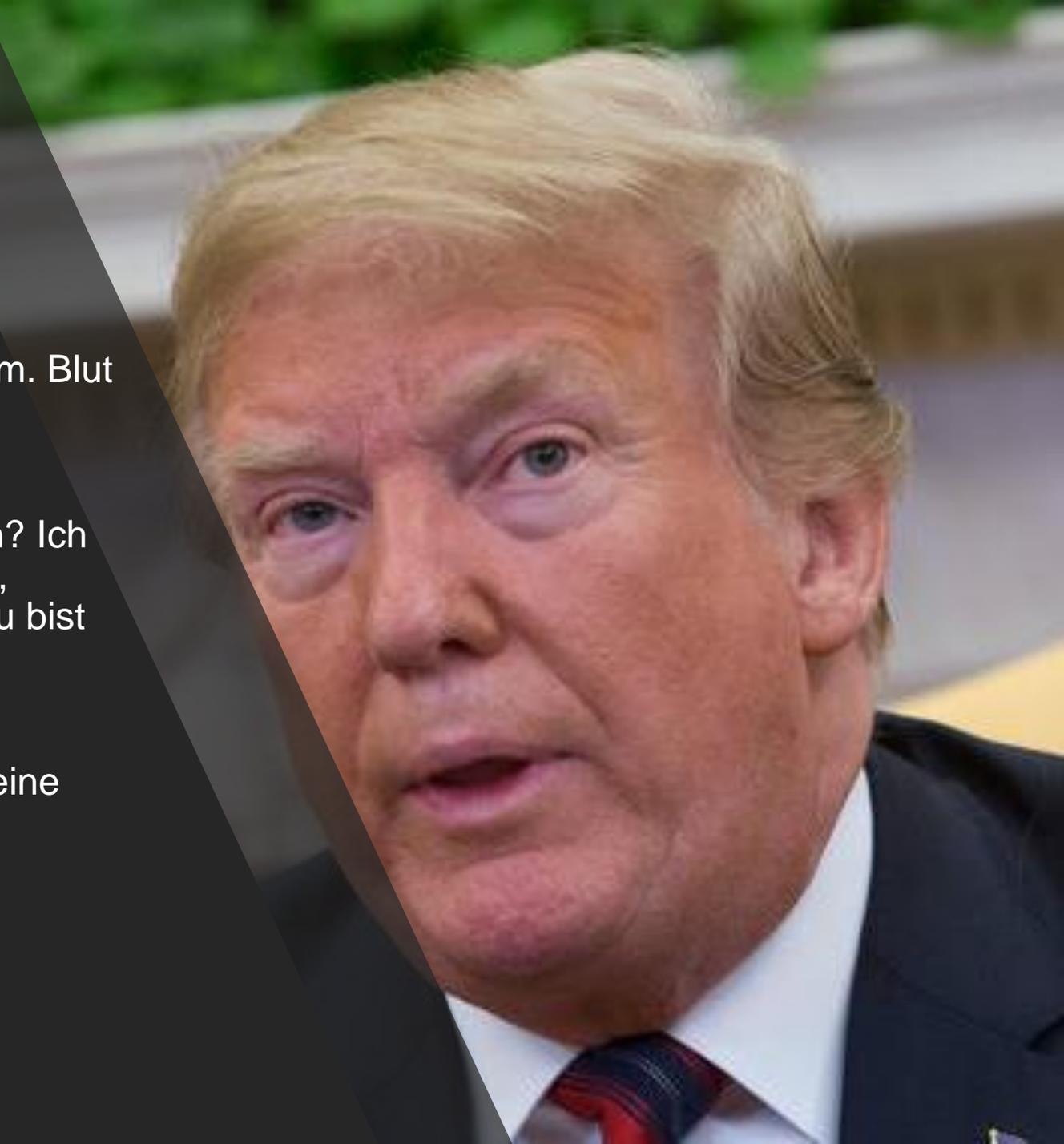
Trump über Schauspielerin Rosie O'Donnell

"Wie kommt diese Frau überhaupt ins Fernsehen? Ich würde sie feuern. Ich würde ihr direkt in ihr fettes, hässliches Gesicht schauen und sagen 'Rosie, du bist gefeuert!'"

Trump über seine Tochter Ivanka Trump

"Sie hat eine richtig gute Figur. Wäre sie nicht meine Tochter, würde ich sie wahrscheinlich daten!"

Quelle: [Die frauenfeindlichsten Aussagen von Donald Trump • WOMAN.AT](#)



Wie können wir so früh wie Möglich die Gleichberichtigung von Mann und Frau fördern?

Wir glauben daran, dass wir gemeinsam die Welt besser machen können, wenn wir das Thema im frühen Alter präsent machen und den Kindern eine Gleichberechtigte Welt vorleben.

Hier ein paar Impulse, wie man bereits in den Kindertageseinrichtungen, Schulen, etc. die Gleichberechtigung fördern kann:

- [Gleichberechtigung | Politik für Kinder, einfach erklärt - HanisauLand.de](https://www.hanisau.land/de/gleichberechtigung-politik-fuer-kinder-einfach-erklart)
- <https://www.inklusion-als-menschenrecht.de/gegenwart/materialien/denkmalstreit/>
- <https://www.menschenrechte.jugendnetz.de/fileadmin/Dokumente/Ideenb%C3%B6rse/Zum-Nachmachen/Menschenrechedomino.pdf>
(Für Jugendliche)
- [Gleichberechtigung aktiv fördern | Plan International](https://www.plan-international.de/gleichberechtigung-aktiv-fordern)